



„Schmerz lass nach ...“

Wir sind keine Opfer unserer Umstände, sondern können die Schwierigkeiten in unserem Leben überwinden. Gott hat uns so sehr geliebt, dass wir nicht nur in Ausnahmesituationen, sondern auch in ganz alltäglichen Herausforderungen bestehen, und tatsächlich einen überwältigenden Sieg davon tragen werden.

In der Serie „Durch die Augen eines Löwen“ werfen wir einen neuen Blick auf unsere Lebenssituationen. Wir entdecken wirkungsvolle Maßnahmen, die uns weiterhelfen und uns im Glauben stärken. Wir gehen der Frage nach, was Paulus meint, wenn er sagt: „Und doch...“.

Römer 8,37 Und doch: In all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch den, der uns `so sehr` geliebt hat.

Alle Menschen haben in ihrem Leben schmerzhaft Erfahrungen und Erlebnisse gemacht.

Schmerzen weisen uns darauf hin, dass etwas nicht in Ordnung ist, Gefahr droht oder wir (medizinische, psychologische, seelsorgerische) Hilfe brauchen.

Schmerzen sind das Symptom, dass uns den Weg zum Problem zeigt.

Bibelstellen:

Jes. 53, 4 a doch wahrlich, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen.

Joh. 9, 2 Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, dass er blind geboren ist? 3 Jesus antwortete: Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern; sondern damit die Werke Gottes an ihm offenbar würden!

Röm 12, 15 Freut euch mit den Freuenden und weint mit den Weinenden

Röm 8, 18 Denn ich bin der Meinung, dass derzeit Leiden nicht ins Gewicht fallen, angesichts der überschwänglichen Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.

Es bringt nichts Schmerzen zu ignorieren, da sich nicht bewältigter Schmerz seinen Weg in unser Leben bahnt und dann zu Symptomen führen kann, die wir nicht erklären können



Fragen:

- Welche schmerzhaften Erfahrungen beschäftigen dich auch heute noch?
- Wie sollen Menschen, die von deinem Schmerz wissen mit dir umgehen?
- Welche Symptome in deinem Leben könnten ihre Ursache in verdrängten schmerzhaften Erlebnissen haben?
- Um dem Schmerz die Macht in deinem Leben zu nehmen, muss er ans Licht gebracht werden.
- (Hinweis: Fertige eine Liste von den Erinnerungen an, die Dir schmerzlich sind. Formuliere, was genau den Schmerz verursacht hat. Möglicherweise ist es hilfreich den Menschen zu vergeben, die den Schmerz verursacht haben. Manchmal können wir nur die Umstände anerkennen. Finde ein Erlebnis im Leben Jesu, das möglicherweise einen ähnlichen Schmerz verursacht hat und beobachte, wie er damit umgegangen ist)
- Bei welcher Aufgabe stehst Du in der Bewältigung Deines Schmerzes?
- Welchen Schritt möchtest Du als nächstes gehen?
- Wie können wir Dir dabei helfen?